

## Presstext

Aus Anlass des Internationalen Frauentags am 8. März ruft die „**Frauenvernetzungsgruppe für Begegnung und Austausch**“ auch heuer wieder zu einer Demonstration am **Samstag, den 4. März 2017 (13:00 Uhr Treffpunkt Annasäule)** auf:

### Wir gehen auf die Straße

- **für die Verteidigung bereits errungener Frauenrechte und damit gegen die aktuell und weltweit spürbaren Rückschläge**

Was Frauen erkämpft haben, darf nicht zur Disposition stehen, wie z.B. die Selbstbestimmung über den eigenen Körper und der Schwangerschaftsabbruch; die Sichtbarmachung und Ahndung von Gewalt gegen Frauen; die Einforderung der Freiheit von Frauen, sich angstfrei im öffentlichen Raum bewegen zu können; die Präsenz von Frauen in Öffentlichkeit und der Politik. Der öffentliche Raum gehört uns allen! Die Anliegen von Frauen und ihre Rechte dürfen nicht bagatellisiert oder lächerlich gemacht werden! Gelebte Frauenrechte sind fundamental für die Qualität einer demokratischen Gesellschaft.

- **gegen die Instrumentalisierung von Frauen für rassistische Hetze, das Schüren von Ängsten und eine rückwärtsgewandte Politik**

Wir distanzieren uns von paternalistischen Männern, die sich anmaßen, für Frauen und für ihre Rechte zu sprechen. Sie verfolgen damit ihre eigenen Interessen und missbrauchen Frauen für ihre reaktionären Zwecke. Das Tragen des Kopftuches ist Sache der Frauen! Wir lassen nicht zu, dass reaktionäre Politiker Frauen zu Objekten machen. Wir treten gegen Panikmache und das Schüren von Ängsten auf! Wir fordern Sicherheit durch Solidarität! Wir fordern soziale Sicherung für alle statt repressiver Sicherheitspolitik.

Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum hat nichts mit Fluchtbewegungen zu tun. Unser Feminismus ist antirassistisch! Das größte Risiko, Gewalt ausgesetzt zu sein, besteht für Frauen nachweislich im privaten Raum der Familie und in Beziehungen.

- **für ein friedliches Zusammenleben in Solidarität und Diversität**

Wir streben nach gelebter gesellschaftlicher Diversität jenseits von Diskriminierungen. Von Beginn an setzt sich die Frauenvernetzungsgruppe für die Bereicherung durch Unterschiedlichkeit in all ihrer Vielfalt ein. Wir stehen für den Abbau von Diskriminierungen aufgrund von Nationalität/Herkunft, Behinderungen, sexueller Orientierung, Geschlecht, Milieu etc.

Der Programmfolder der Frauenvernetzungsgruppe spiegelt diese Vielfalt und Verbundenheit wider: Auch heuer finden rund um den Internationalen Frauentag zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen statt.

### Webseite und Folder:

<http://aep.at/frauenvernetzung/>

Facebook: Frauenvernetzungsgruppe für Begegnung und Austausch

**Kontaktperson für Nachfragen zur Frauenvernetzungsgruppe und zu ihren Aktivitäten: Marcela Duftner, Tel: 0650-9107571**

Frauenvernetzungsgruppe für Begegnung und Austausch, c/o Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft - AEP, Schöpfstraße 19, Innsbruck. <http://aep.at/frauenvernetzung/> oder im facebook.